

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

55 Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligt:

20 Stadtkämmerei

Betreff:

Verteilung der Landesjugendplanmittel "Offene Jugendarbeit" für das Haushaltsjahr 2004

Beratungsfolge:

22.06.2004 Jugendhilfeausschuss

Beschlussfassung:

Jugendhilfeausschuss

BESCHLUSSVORSCHLAG**Teil 2 Seite 1****Drucksachennummer:**

0451/2004

Datum:

03.06.2004

Der JHA stimmt der in der AG 1 abgestimmten Verteilung der Landesjugendplanmittel „Offene Jugendarbeit“ für das Haushaltsjahr 2004 zu.

BEGRÜNDUNG**Drucksachennummer:**

0451/2004

Teil 3 Seite 1**Datum:**

03.06.2004

Für den Jugendamtsbezirk Hagen werden in 2004 Landesmittel in Höhe von insgesamt 302.311,00 Euro für die Förderung der „Offenen Kinder- und Jugendarbeit“ zur Bewirtschaftung angewiesen.

Bezüglich der Verteilung der Mittel hat die Verwaltung mit der Arbeitgemeinschaft „Jugendarbeit“ (AG 1) gemäß § 78 KJHG am 05.05.2004 einvernehmlich einen Vorschlag zur Beschlussfassung erarbeitet. Die Förderung für St. Bonifatius wird eingestellt, da dort derzeit keine förderfähigen Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit vorgehalten werden. Die AG 1 schlägt vor, die Fördermittel für das Jahr 2004 wie folgt zu verteilen:

Einrichtung	2003	2004
CVJM	49.453,00	49.453,00
Wildestr.	15.523,00	15.523,00
Stadt Hagen	335.859,00	237.335,00
St. Bonifatius	2.531,00	0,00
Summe	404.366,00	302.311,00

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0451/2004

Datum:

03.06.2004

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

Hinweis: Diese und alle weiteren Zeilen in diesem Fall bitte löschen!

1. Rechtscharakter

- Auftragsangelegenheit
- Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- Vertragliche Bindung
- Fiskalische Bindung
- Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstige
- Dienstvereinbarung mit dem GPR
- Ohne Bindung

Erläuterungen:

2. Allgemeine Angaben

- Bereits laufende Maßnahme
 - des Verwaltungshaushaltes
 - des Vermögenshaushaltes
 - eines Wirtschaftsplans
- Neue Maßnahme
 - des Verwaltungshaushaltes
 - des Vermögenshaushaltes
 - eines Wirtschaftsplans
- Ausgaben
 - Es entstehen weder einmalige Ausgaben noch Ausgaben in den Folgejahren
 - Es entstehen Ausgaben
 - einmalige Ausgabe(n) im Haushaltsjahr _____
 - jährlich wiederkehrende Ausgaben
 - periodisch wiederkehrende Ausgaben in den Jahren _____

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 2

Drucksachennummer:

0451/2004

Datum:

03.06.2004

3. Mittelbedarf

<input checked="" type="checkbox"/>	Einnahmen	302.311,00	EUR
<input type="checkbox"/>	Sachkosten		EUR
<input type="checkbox"/>	Personalkosten		EUR

Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben verteilen sich auf folgende Haushaltsstellen:

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Einnahmen:					
4600 171 00001	302.311,00				
Ausgaben:					
4510 718	64.976,00				
Eigenanteil:					

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 3

Drucksachennummer:

0451/2004

Datum:

03.06.2004

Wird durch 20 ausgefüllt

Die Finanzierung der Maßnahme wird den im Haushaltssicherungskonzept festgesetzten

Haushaltshaushalt langfristig nicht gefährden

Die Finanzierung der Maßnahme wird den Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt in den nächsten Jahren um folgende Beträge erhöhen und damit das Zieljahr für den Haushaltshaushalt gefährden:

Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 4

Drucksachennummer:

0451/2004

Datum:

03.06.2004

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 5

Drucksachennummer:

0451/2004

Datum:

03.06.2004

VERFÜGUNG / UNTERSCHRIFTEN

Teil 5 Seite 1

Drucksachennummer:

0451/2004

Datum:

03.06.2004

Veröffentlichung:

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerei

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

55 Fachbereich Jugend und Soziales
20 Stadtkämmerei

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl: